

Rock The Wall MONTAGE

Rock The Wall sind für Innenräume konzipiert, es können damit u.a. Wände und Decken dekorativ verkleidet werden, auch in Feucht- und Nassräumen. Freude am Produkt und einen langer Gebrauchsnutzen werden bei einer sachgerechte Montage und Pflege der Rock The Wall garantiert.

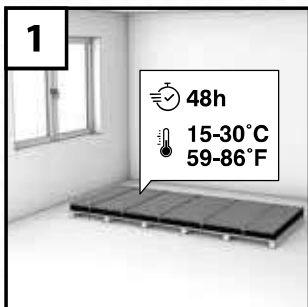
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgerechte Montage oder unzureichende bauliche Bedingungen entstehen.

| | |
|---|---|
| MATERIALBEDARF | Messen Sie Ihre zu verkleidenden Flächen genau aus. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei der Verlegung durch Sägen und Anpassen ein Mehrbedarf besteht. Wir empfehlen, 10% Material zusätzlich zur berechneten Fläche zu kaufen. |
| ACCLIMATION | 48H |
| REQUIRED INSTALLATION CONDITIONS | 15°C - 30°C [59°F - 86°F] |
| DEFINITION OF WATERPROOF | Die strukturelle Integrität von Rocko wird bei Kontakt mit Feuchtigkeit / Wasser nicht beschädigt |

Rock The Wall IN TROCKENEN RÄUMEN MONTIEREN

1. AKKLIMATISIERUNG

Lagern Sie Ihr Material bitte 48 Stunden in den zu verlegenden Räumen waagrecht auf einer ebenen Fläche, so dass eine Temperaturangleichung erfolgt. Die Raumtemperatur sollte dabei 15 – 30 °C [59°F - 86°F] betragen.



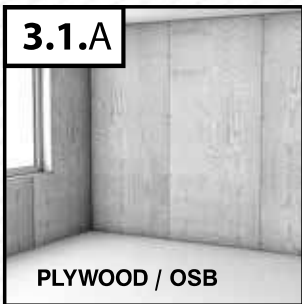
2. WERKZEUGE

- Kreissäge mit Führung
- Schneidscheibe - Scheiben mit einer ausreichend großen Anzahl der Zähne, z. B. Ø 165 mm (56 Zähne) und Ø 350 mm (108 Zähne)
- Universalmesser
- Lineal, Maßband, Bleistift
- Distanzkreuze, Clips zum Nivellieren von Fliesen
- Klebstoff-Spachtel, Pistole
- Besen oder Staubsauger
- Optional: Tischkreissäge, Lochsäge, Stichsäge, Montagegreifer



3. VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

3.1 ANFORDERUNGEN AN UNTERGRUND



HOLZ (SPERRHOLZ, OSB)

- Holzuntergründe müssen fest mit der Unterkonstruktion verbunden sein; Rock The Wall sollten nicht auf instabilen, schlecht befestigten Grundplatten montiert werden
- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und entfettet sein Ø 165 mm (56 Zähne) und Ø 350 mm (108 Zähne)
- Der Untergrund muss tragfähig, frei von Rissen, Knicken und Unebenheiten sein



BETON, ZIEGEL

- Holzuntergründe müssen fest mit der Unterkonstruktion verbunden sein; Rocko Tiles sollten nicht auf instabilen, schlecht befestigten Grundplatten montiert werden
- Eventuelle Wölbungen des Untergrundes müssen durch Schleifen entfernt werden; die Hohlräume können mit einem geeigneten Spachtel ausgefüllt und anschließend grundiert werden
- Der Untergrund muss entsprechend abgehärtet und abgelagert sein Empfehlungen

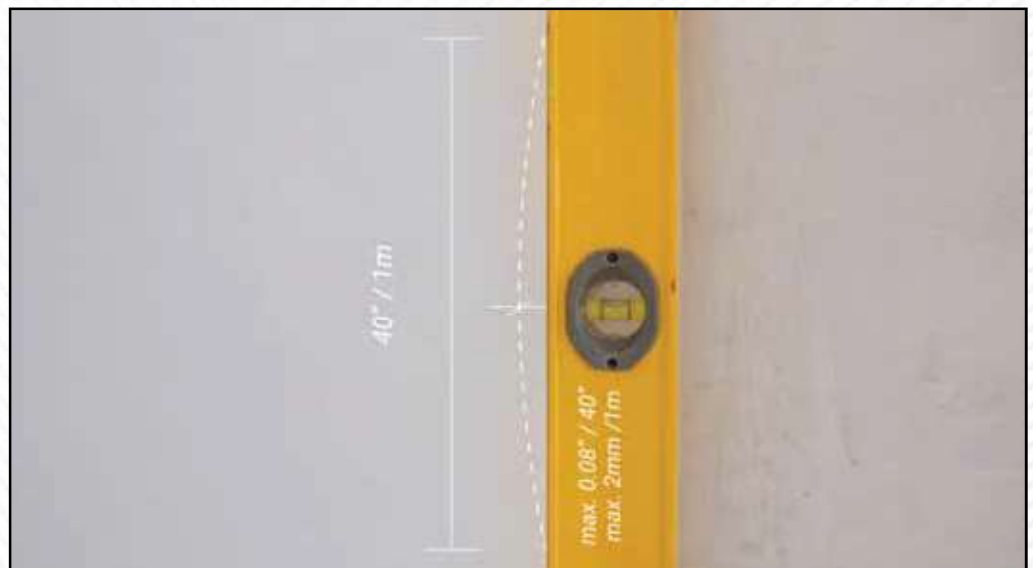
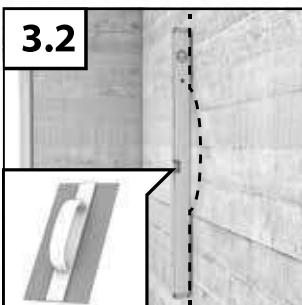


KERAMIKFLIESEN, TERAZZO, STEIN

- Der vorhandene Untergrund muss fest mit der Unterkonstruktion verbunden sein; Montieren Sie Rock The Wall nicht auf instabilen, schlecht befestigten Fliesen
- Die Oberfläche der Fliesen muss vor dem Auftragen des Klebers gründlich gereinigt und entfettet werden

3.2 UNTERGRUND NIVELLIEREN

Der Untergrund muss möglichst eben sein, Wölbungen sollten auf ein Maß von max. 2mm auf eine Länge von 1m [0,08" bei 40"] nivelliert werden.

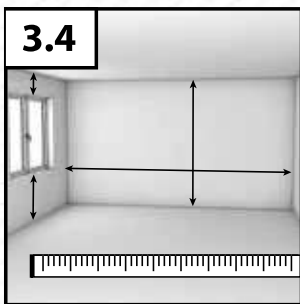


3.3 UNTERGRUND REINIGEN

Reinigen Sie die Wand von Schmutz und Staub und entfetten Sie diese beispielsweise von Kochabdunstungen, wenn Sie die Paneele auf einer nicht absorbierenden Oberfläche montieren.

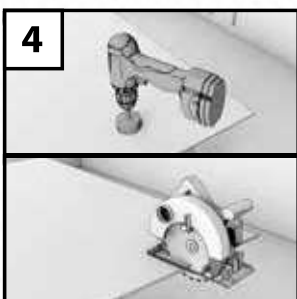
3.4. OBERFLÄCHE MESSEN

Bevor Sie mit der Montage beginnen, messen Sie die Länge der Wände, an denen Rock The Wall montiert werden sollen. Planen Sie vorher, wieviel ganze Paneele verwendet werden können und welcher Restbetrag zur Paneeelauftrennung besteht. Überlegen Sie vorher, wie das Verlegebild optimal ist. Ggf. müssen Sie den Teilbetrag auf das linke und rechte Außenpaneel aufteilen und beide entsprechend zurecht sägen.



4. Rock The Wall – ANPASSUNG DER MAßE

Passen Sie die Länge und Breite der Paneele mit einer Kreissäge mit Führung an. Zum Schneiden empfehlen wir Sägeblätter mit einer ausreichend großen Anzahl an Zähnen, z. B. Ø 165 mm (56 Zähne) und Ø 350 mm (108 Zähne). Beim Sägen achten Sie darauf, dass das Paneel mit der dekorativen Oberfläche nach oben liegt. Wenn sich an der Wandoberfläche Steckdosen oder andere Installationskomponenten befinden, schneiden Sie vor der Montage Löcher in das Paneel. Je nach Form können die Löcher mit einer Lochsäge oder einer Stichsäge geschnitten werden.



5. REINIGUNG

Reinigen Sie die geschnittenen Paneele. Die Rückseite des Paneels, auf die der Klebstoff aufgetragen werden soll, muss staubfrei, trocken und entfettet sein, um die richtige Haftung des Klebstoffs zu gewährleisten.

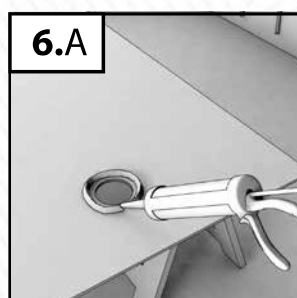
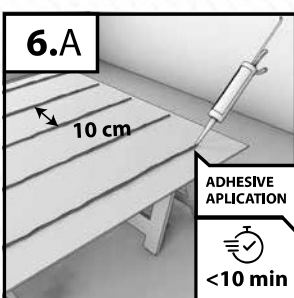
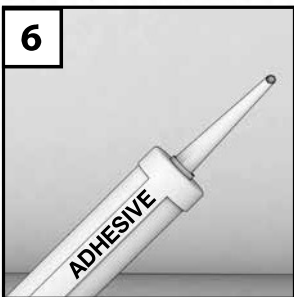


6. KLEBSTOFF AUS ROHR / PISTOLE / FOLIENVERPACKUNG AUFTRAGEN

A. KLEBSTOFF AUFTRAGEN

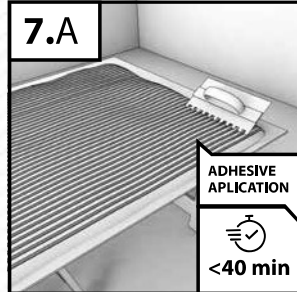
Tragen Sie den Klebstoff auf die Rückseite des Paneels oder die Wandfläche auf. Wenn Sie den Klebstoff mit Hilfe einer Kartusche auftragen, tragen Sie ihn in vertikalen Streifen mit 10 cm Abstand auf. Tragen Sie den Klebstoff nicht punktuell auf. An den Stellen, wo Sie Löcher ausgeschnitten haben für Steckdosen oder dergleichen, achten Sie darauf, dass der Klebstoff

um das gesamte Loch aufgetragen wird. Die Offenliegezeit des Klebstoffes sollte nicht mehr als 10 Minuten betragen, d.h. innerhalb dieser Zeit ist das Paneel fest mit der Wand zu verbinden.



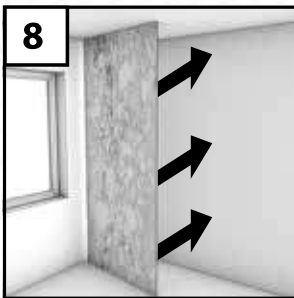
7. KLEBSTOFF MIT SPACHEL AUFTRAGEN

Sie können den Klebstoff auf die Rückseite des Paneels oder die Wandfläche mittels eines Spachtels vollflächig auftragen. Verwenden Sie einen Spachtel (C1) 4x4x4 mm. Tragen Sie den Klebstoff nicht in Punkten auf. Warten Sie.



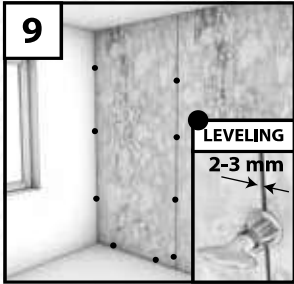
8. PANEEL AN DIE OBERFLÄCHE KLEBEN

Legen Sie das Paneel nach dem Auftragen des Klebstoffs an die Wand und drücken Sie darauf. Um die optimale Festigkeit zu garantieren, drücken Sie die Elemente so, dass zwischen ihnen eine Fuge von 2-3 mm besteht. Dieser Abstand stellt sicher, dass die Klebeverbindung die Verformung dauerhaft übertragen kann.



9. PANEEL NIVELLIEREN

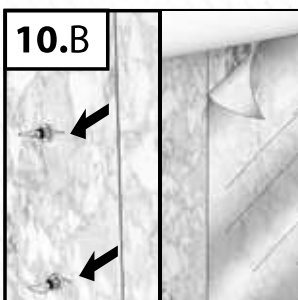
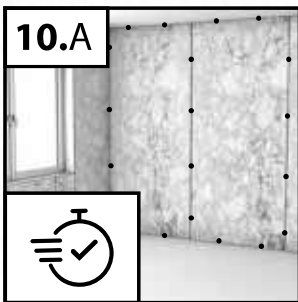
Stecken Sie nach dem Kleben des ersten Paneels die Befestigungsclips ein – damit wird eine Fuge zwischen den Paneelen (2-3 mm) hergestellt, die die Nivellierung der Oberfläche einfacher macht. Nivellieren Sie die angrenzenden Flächen, wenn das nächste Paneel aufgeklebt wird. Entfernen Sie die Clips nicht, bis der Klebstoff verbunden wird. Fahren Sie mit der Montage der nächsten Paneelen fort.



10. CLIPS UND SCHUTZFOLIE ENTFERNEN

Die Verbindung des Klebstoffes hängt von der Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit (24-48 h) ab. Mit der steigenden der Temperatur und Luftfeuchtigkeit ist der Polymerisationsprozess schneller. Sorgen Sie für eine wirksame Belüftung, bis der Klebstoff vollständig verbunden wird.

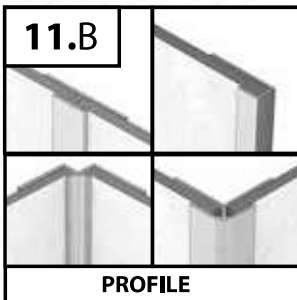
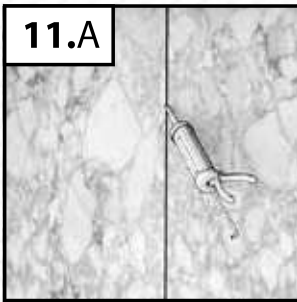
Entfernen Sie nach Abschluss der Arbeiten und Verbindung des Klebstoffes die Clips und dann die Schutzfolie aus den Paneelen.



11. FUGE FÜLLEN

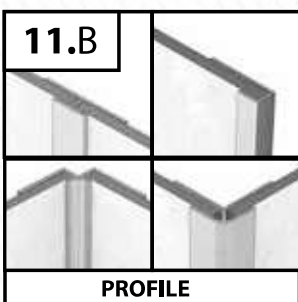
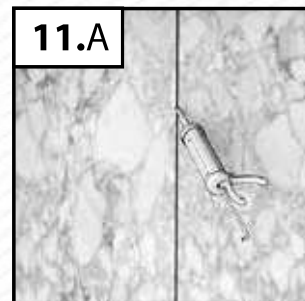
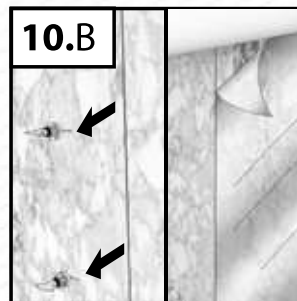
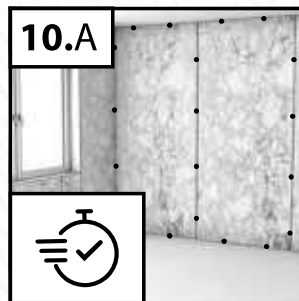
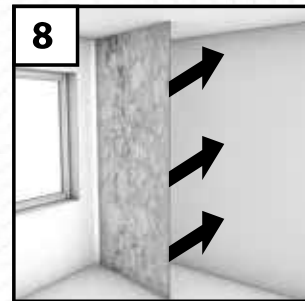
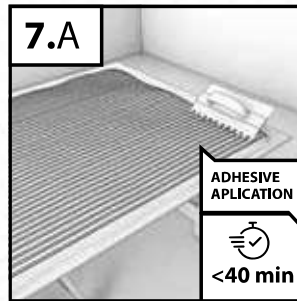
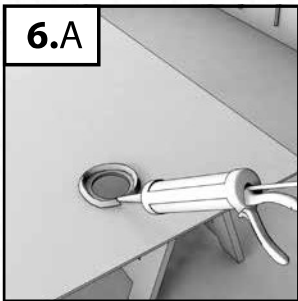
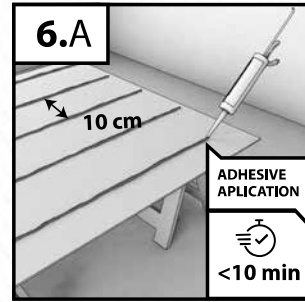
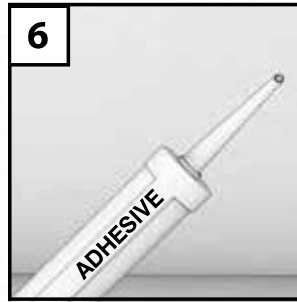
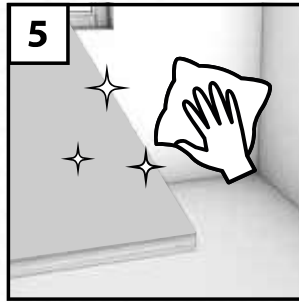
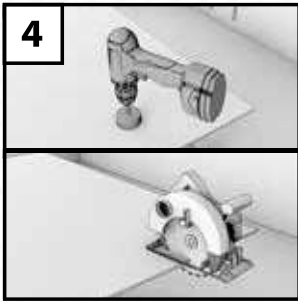
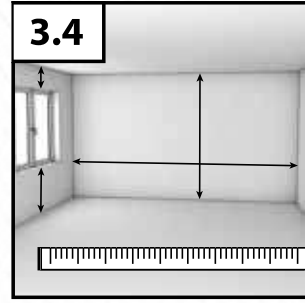
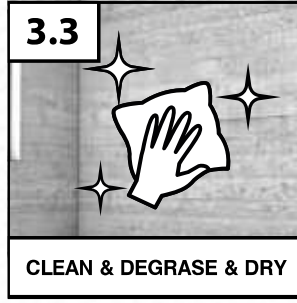
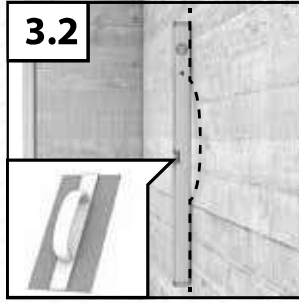
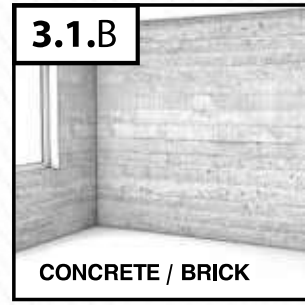
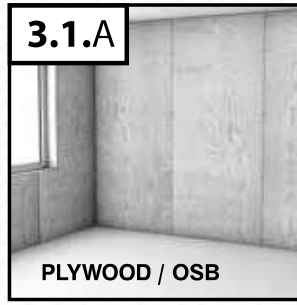
Füllen Sie die Fugen mit einer flexiblen Fuge (Epoxidfuge, Silikon) oder verwenden Sie spezielle Profile (siehe S. 7). Schützen Sie vor dem Auftragen der Fuge die Oberflächen entlang der Fuge mit einem Band – damit wird Verfugen schneller durchgeführt und die Oberfläche vor Schmutz geschützt.

Montieren Sie die Profile während der Montage von Paneelen. Verwenden Sie den gleichen Klebstoff, den Sie für die Montage der Paneele verwenden. Füllen Sie die Innenfläche der Profile mit Silikon während der Montage, um die Verbindung zwischen dem Profil und Paneel abzudichten



12. REINIGUNG NACH DER MONTAGE

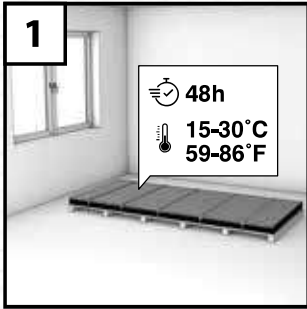
Die Oberfläche mit Rock The Wall kann sofort nach der Installation verwendet werden. Entfernen Sie Staub und Schmutz mit Rock The Wall Reinigungsmittel. Wischen Sie die Paneele mit einem feuchten, nicht zu flauschigen Tuch (vorzugsweise Mikrofaser) ab. Verwenden Sie keine Draht- oder Nygonschwämme, die die Oberfläche beschädigen können. Beachten Sie aber bitte, dass die volle Belastbarkeit erst nach vollständigem Abbinden des Klebstoffes (in der Regel nach 24 h) gegeben ist.



Rock The Wall IN FEUCHTEN RÄUMEN MONTIEREN

1. AKKLIMATISIERUNG

Lagern Sie Ihr Material bitte 48 Stunden in den zu verlegenden Räumen waagrecht auf einer ebenen Fläche, so dass eine Temperaturangleichung erfolgt. Die Raumtemperatur sollte dabei 15 – 30 °C [59°F - 86°F] betragen.



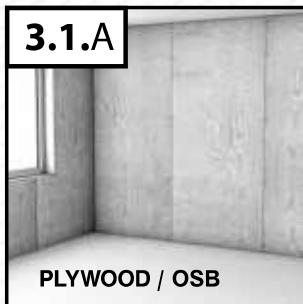
2. WERKZEUGE

- Kreissäge mit Führung
- Schneidscheibe - Scheiben mit einer ausreichend großen Anzahl der Zähne, z. B. Ø 165 mm (56 Zähne) und Ø 350 mm (108 Zähne)
- Universalmesser
- Lineal, Maßband, Bleistift
- Distanzkreuze, Clips zum Nivellieren von Fliesen
- Klebstoff-Spachtel, Pistole
- Besen oder Staubsauger
- Optional: Tischkreissäge, Lochsäge, Stichsäge, Montagegreifer



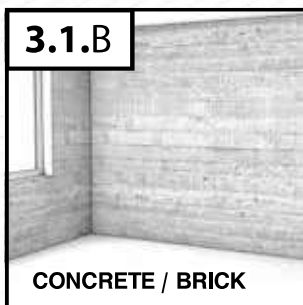
3. VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

3.1 ANFORDERUNGEN AN UNTERGRUND



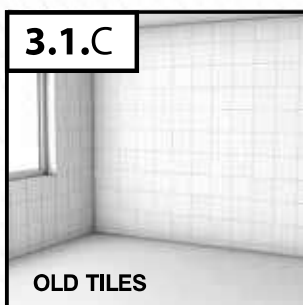
3.1.A HOLZ (SPERRHOLZ, OSB)

- Holzuntergründe müssen fest mit der Unterkonstruktion verbunden sein; Rock The Wall sollten nicht auf instabilen, schlecht befestigten Grundplatten montiert werden
- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und entfettet sein Ø 165 mm (56 Zähne) und Ø 350 mm (108 Zähne)
- Der Untergrund muss tragfähig, frei von Rissen, Knicken und Unebenheiten sein



3.1.B BETON, ZIEGEL

- Holzuntergründe müssen fest mit der Unterkonstruktion verbunden sein; Rocko Tiles sollten nicht auf instabilen, schlecht befestigten Grundplatten montiert werden
- Eventuelle Wölbungen des Untergrundes müssen durch Schleifen entfernt werden; die Hohlräume können mit einem geeigneten Spachtel ausgefüllt und anschließend grundiert werden
- Der Untergrund muss entsprechend abgehärtet und abgelagert sein Empfehlungen

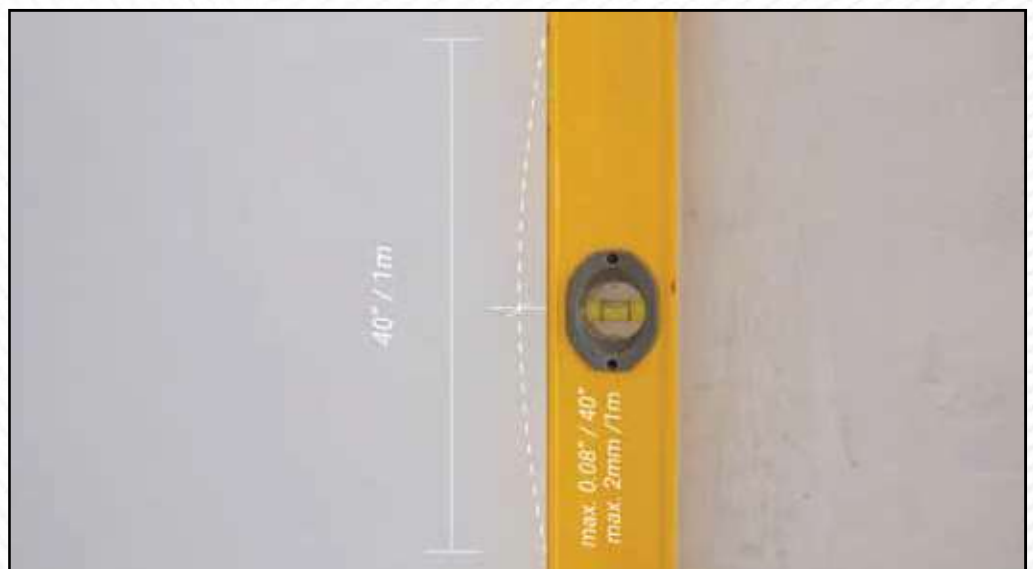
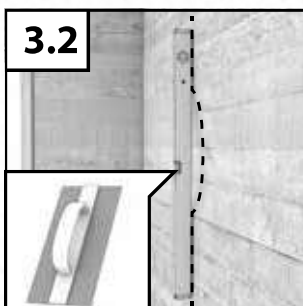


3.1.C KERAMIKFLIESEN, TERAZZO, STEIN

- Der vorhandene Untergrund muss fest mit der Unterkonstruktion verbunden sein; Montieren Sie Rock The Wall nicht auf instabilen, schlecht befestigten Fliesen
- Die Oberfläche der Fliesen muss vor dem Auftragen des Klebers gründlich gereinigt und entfettet werden

3.2 UNTERGRUND NIVELLIEREN

Der Untergrund muss möglichst eben sein, Wölbungen sollten auf ein Maß von max. 2mm auf eine Länge von 1m [0,08" bei 40"] nivelliert werden.



3.3 WASSERISOLIERUNG

Die Wasserisolierung, die auch wasserbeständige, feuchtigkeitsbeständige und wasserabweisende Isolierung genannt ist, schützt die Elemente der Räume vor der Wassereinwirkung. Die Wände in den Kabinen sollten bis zu einer minimalen Höhe von 2,5 m isoliert werden. Im restlichen Badezimmer wird empfohlen, feuchte Bereiche zu decken. Die einigen Materialien, wie z. B. Faserplatten, sollte unabhängig von ihrem Einsatzort vollständig isoliert werden. Die Wasserisolierung ist mit der Flüssigfolie oder Dichtungsmatte möglich.

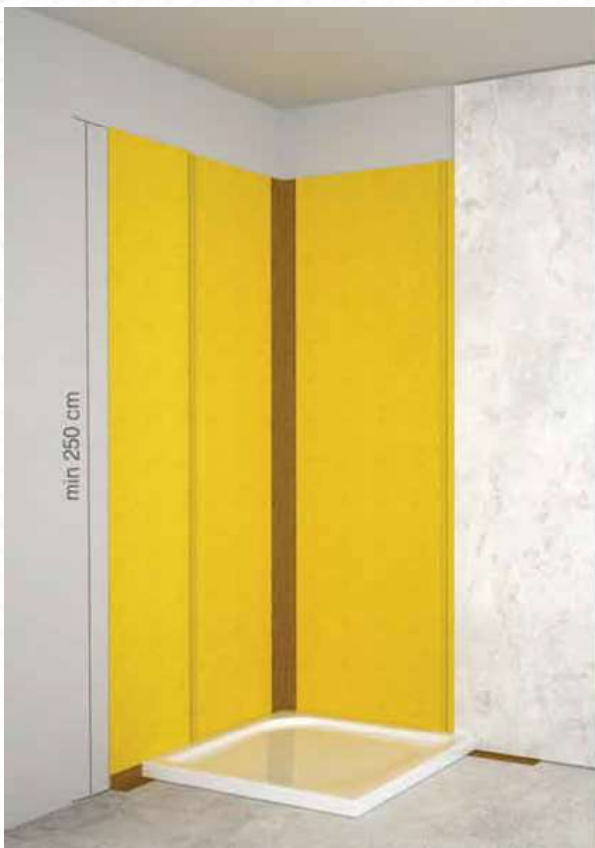


WASSERISOLIERUNG MIT FLÜSSIGFOLIE

Tragen Sie die Flüssigfolie mit einer Rolle oder einem Pinsel auf die Oberfläche auf. Tragen Sie 2 Schichten auf. Die zweite Schicht sollte aufgetragen werden, wenn die erste Schicht trocken ist. Eine Schicht trocknet ca. 3 Stunden bei 23°C. Beginnen Sie mit der Montage der Paneele erst dann, wenn die Folie trocken ist, d.h. nach ca. 24 Stunden.

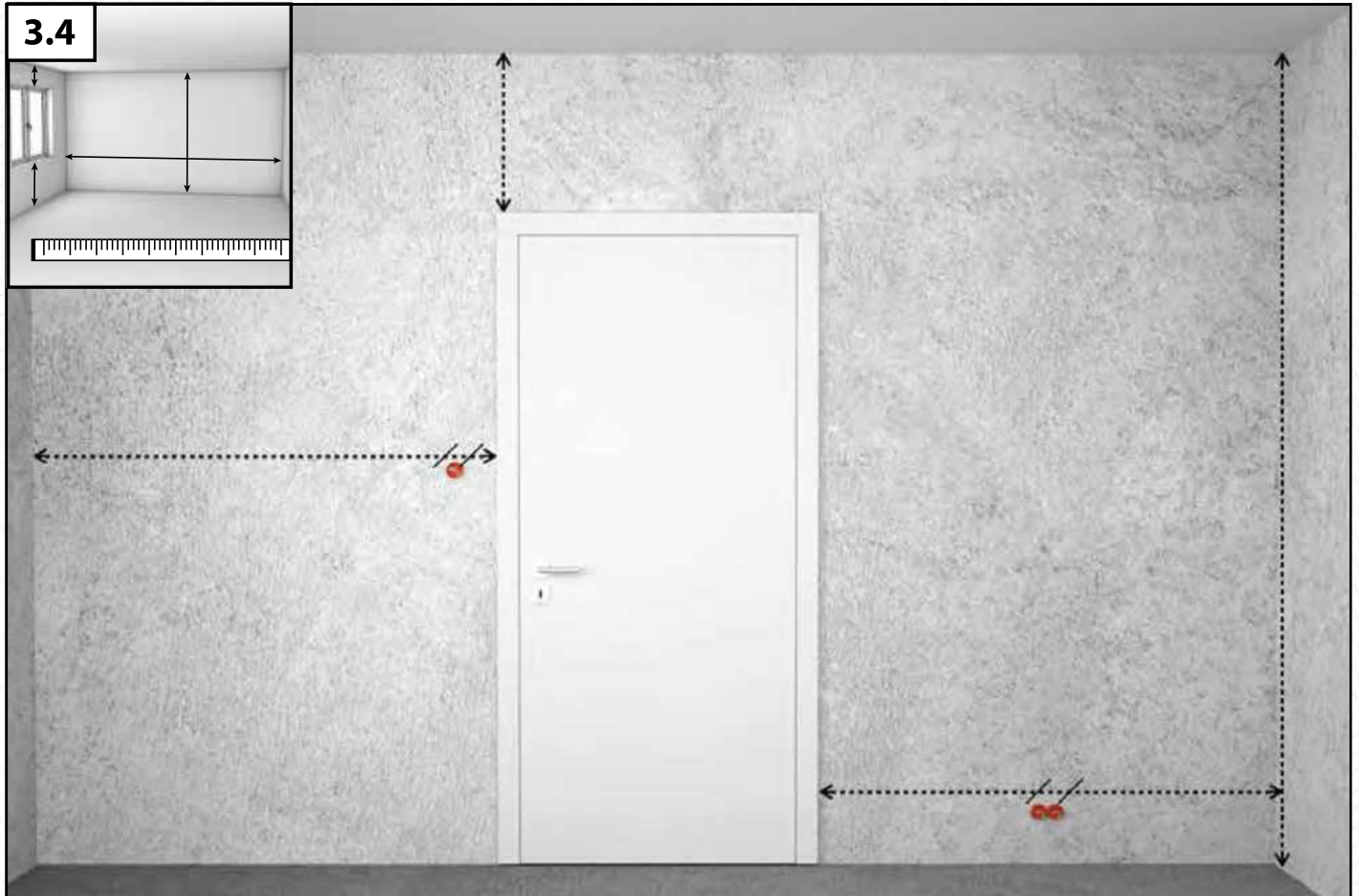
WASSERISOLIERUNG MIT DICHTUNGSMATTE

- Tragen Sie zuerst einen hochflexiblen Klebstoff der Klasse C2 auf den Untergrund auf.
- Tragen Sie die Dichtungsmatte auf die frisch aufgetragene Mörtelschicht auf, drücken Sie sie und glätten Sie sie von der Mitte bis zum Rand, damit keine Blasen unter der Matte gibt. Die Streifen der Dichtungsmatte sollten 5 cm überlappen
- **ACHTUNG:** Die Dichtungsmatte sollte nicht länger als 2 Monate als letzte Schicht verlassen werden
- Die Ecken und Dehnungsfugen sollten durch Einkleben eines Dichtungsbands abgedichtet werden, das zuerst leicht geformt wird. Das Band mit einem Polymer-Dichtungskleber eingeklebt werden.
- Dichten Sie die inneren und äußeren Ecken mit den fertigen inneren und äußeren Eckstücken ab.
- Nachdem die Klebmaterialien gemäß den Empfehlungen des Herstellers ausgehärtet und gebunden sind, können Sie mit den nächsten Schritten der Installation von Rocko Paneelen fortfahren



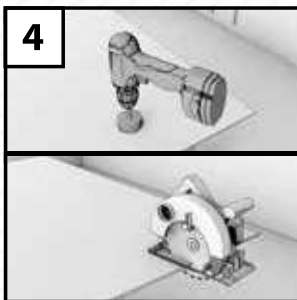
3.4. OBERFLÄCHE MESSEN

Bevor Sie mit der Montage beginnen, messen Sie die Länge der Wände, an denen Rock The Wall montiert werden sollen. Planen Sie vorher, wieviel ganze Paneele verwendet werden können und welcher Restbetrag zur Paneelauftrennung besteht. Überlegen Sie vorher, wie das Verlegebild optimal ist. Ggf. müssen Sie den Teilbetrag auf das linke und rechte Außenpaneel aufteilen und beide entsprechend zurecht sägen.



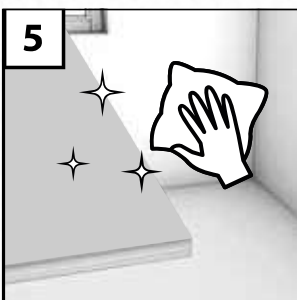
4. Rock The Wall – ANPASSUNG DER MAßE

Passen Sie die Länge und Breite der Paneele mit einer Kreissäge mit Führung an. Zum Schneiden empfehlen wir Sägeblätter mit einer ausreichend großen Anzahl an Zähnen, z. B. Ø 165 mm (56 Zähne) und Ø 350 mm (108 Zähne). Beim Sägen achten Sie darauf, dass das Paneel mit der dekorativen Oberfläche nach oben liegt. Wenn sich an der Wandoberfläche Steckdosen oder andere Installationskomponenten befinden, schneiden Sie vor der Montage Löcher in das Paneel. Je nach Form können die Löcher mit einer Lochsäge oder einer Stichsäge geschnitten werden.



5 REINIGUNG

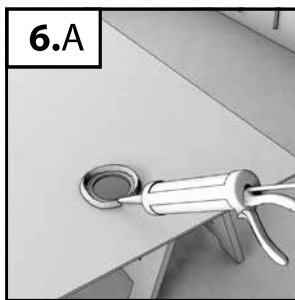
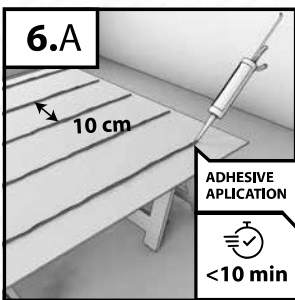
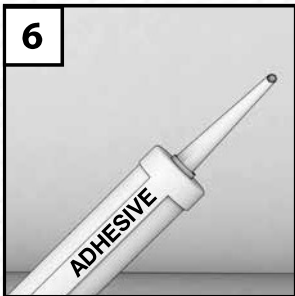
Reinigen Sie die geschnittenen Paneele. Die Rückseite des Paneels, auf die der Klebstoff aufgetragen werden soll, muss staubfrei, trocken und entfettet sein, um die richtige Haftung des Klebstoffs zu gewährleisten.



B. KLEBSTOFF AUFTRAGEN

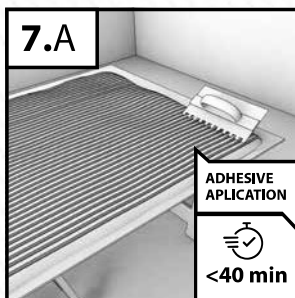
Tragen Sie den Klebstoff auf die Rückseite des Paneels oder die Wandfläche auf. Wenn Sie den Klebstoff mit Hilfe einer Kartusche auftragen, tragen Sie ihn in vertikalen Streifen mit 10 cm Abstand auf. Tragen Sie den Klebstoff nicht punktuell auf. An den Stellen, wo Sie Löcher ausgeschnitten haben für Steckdosen oder dergleichen, achten Sie darauf, dass der Klebstoff

um das gesamte Loch aufgetragen wird. Die Offenliegezeit des Klebstoffes sollte nicht mehr als 10 Minuten betragen, d.h. innerhalb dieser Zeit ist das Paneel fest mit der Wand zu verbinden.



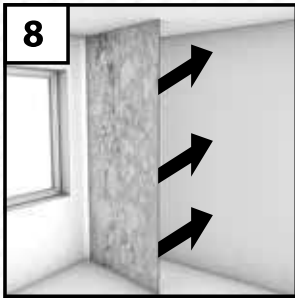
7. KLEBSTOFF MIT SPACHEL AUFTRAGEN

Sie können den Klebstoff auf die Rückseite des Paneels oder die Wandfläche mittels eines Spachtels vollflächig auftragen. Verwenden Sie einen Spachtel (C1) 4x4x4 mm. Tragen Sie den Klebstoff nicht in Punkten auf werten.



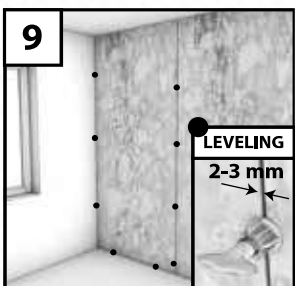
8. PANEEL AN DIE OBERFLÄCHE KLEBEN

Legen Sie das Paneel nach dem Auftragen des Klebstoffs an die Wand und drücken Sie darauf. Um die optimale Festigkeit zu garantieren, drücken Sie die Elemente so, dass zwischen ihnen eine Fuge von 2-3 mm besteht. Dieser Abstand stellt sicher, dass die Klebeverbindung die Verformung dauerhaft übertragen kann.



9. PANEEL NIVELLIEREN

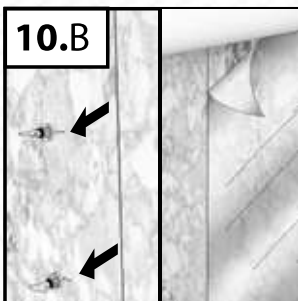
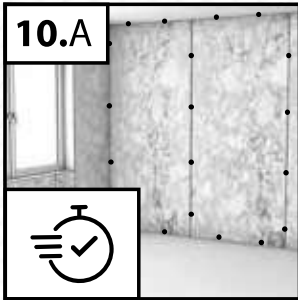
Stecken Sie nach dem Kleben des ersten Paneels die Befestigungsclips ein – damit wird eine Fuge zwischen den Paneelen (2-3 mm) hergestellt, die die Nivellierung der Oberfläche einfacher macht. Nivellieren Sie die angrenzenden Flächen, wenn das nächste Paneel aufgeklebt wird. Entfernen Sie die Clips nicht, bis der Klebstoff verbunden wird. Fahren Sie mit der Montage der nächsten Paneelen fort.



10. CLIPS UND SCHUTZFOLIE ENTFERNEN

Die Verbindung des Klebstoffes hängt von der Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit (24-48 h) ab. Mit der steigenden der Temperatur und Luftfeuchtigkeit ist der Polymerisationsprozess schneller. Sorgen Sie für eine wirksame Belüftung, bis der Klebstoff vollständig verbunden wird.

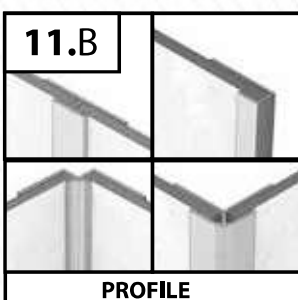
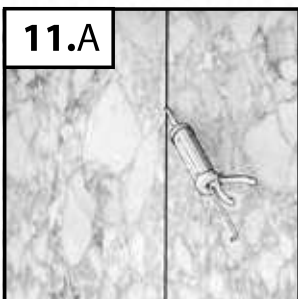
Entfernen Sie nach Abschluss der Arbeiten und Verbindung des Klebstoffes die Clips und dann die Schutzfolie aus den Paneelen.



11. FUGE FÜLLEN

Füllen Sie die Fugen mit einer flexiblen Fuge (Epoxidfuge, Silikon) oder verwenden Sie spezielle Profile (siehe S. 7). Schützen Sie vor dem Auftragen der Fuge die Oberflächen entlang der Fuge mit einem Band – damit wird Verfugen schneller durchgeführt und die Oberfläche vor Schmutz geschützt.

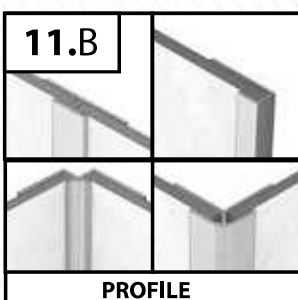
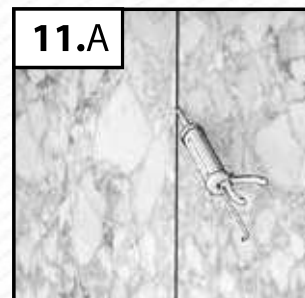
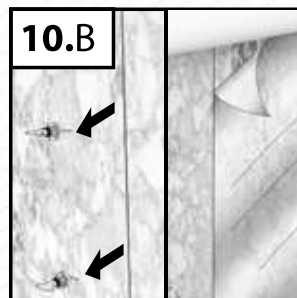
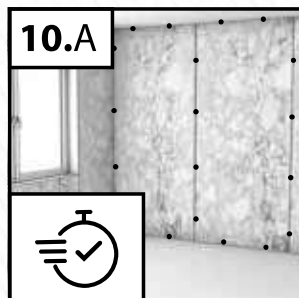
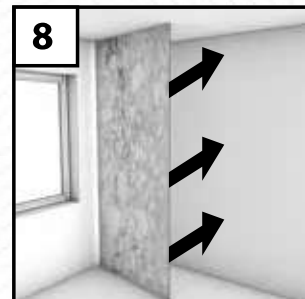
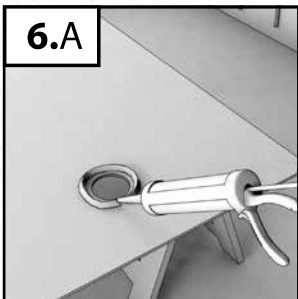
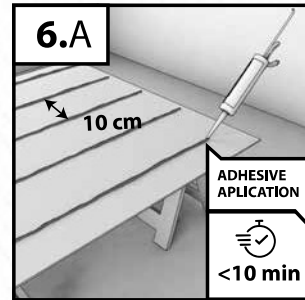
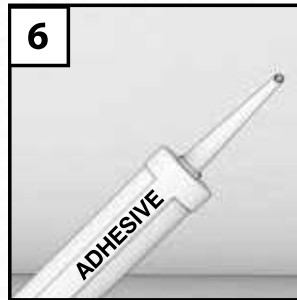
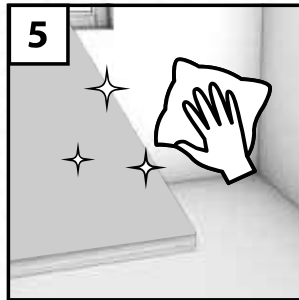
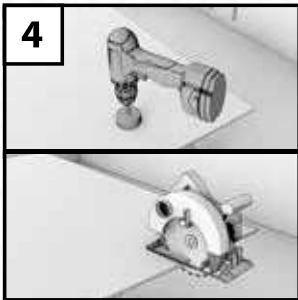
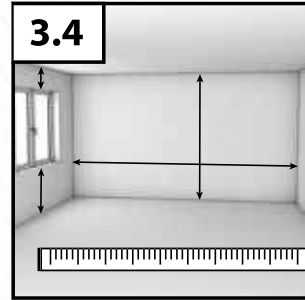
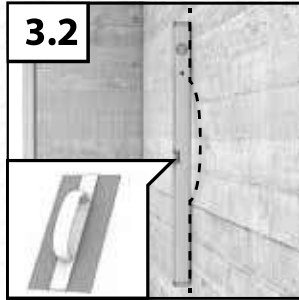
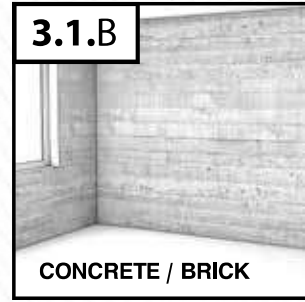
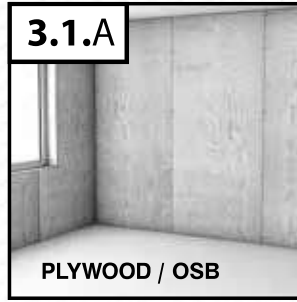
Montieren Sie die Profile während der Montage von Paneelen. Verwenden Sie den gleichen Klebstoff, den Sie für die Montage der Paneele verwenden. Füllen Sie die Innenfläche der Profile mit Silikon während der Montage, um die Verbindung zwischen dem Profil und Paneel abzudichten



12. REINIGUNG NACH DER MONTAGE

Die Oberfläche mit Rock The Wall kann sofort nach der Installation verwendet werden. Entfernen Sie Staub und Schmutz mit Rock The Wall Reinigungsmittel. Wischen Sie die Paneele mit einem feuchten, nicht zu flauschigen Tuch (vorzugsweise Mikrofaser) ab. Verwenden Sie keine Draht- oder Nyloonschwämme, die die Oberfläche beschädigen können. Beachten Sie aber bitte, dass die volle Belastbarkeit erst nach vollständigem Abbinden des Klebstoffes (in der Regel nach 24 h) gegeben ist.





GEBRAUCH UND PFLEGE

Die Oberfläche mit Rock The Wall kann sofort nach der Installation verwendet werden. Entfernen Sie Staub und Schmutz mit Rock The Wall Reinigungsmittel. Wischen Sie die Paneele mit einem feuchten, nicht zu flauschigen Tuch (vorzugsweise Mikrofaser) ab. Verwenden Sie keine Draht- oder Nygonschwämme, die die Oberfläche beschädigen können. Verwenden Sie nur Pflege- und Reinigungsmittel von Rocko, da andere aggressive Reinigungsmittel die Oberfläche beschädigen können.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel auf Basis von Seife, Wachse oder Klarspüler, da diese an der Oberfläche haften und Streifen hinterlassen können, die schwer zu entfernen sind. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Bleichmittel, da diese die Oberfläche der Paneele zerkratzen oder stumpf machen können.